



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 08.10.2012

Niederschrift

18. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 04.10.2012

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Karlheinz Müller

Ausschussmitglied

Herr Christian Flöter

Herr Martin Kleine

ab 20:35 Uhr

Herr Oliver Schröbel

Herr Dr. Jens Zimmermann

Stellvertretendes Mitglied

Herr Klaus Scheuermann

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Magistrat

Herr Wilhelm Adams

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Richard Fikar

Herr Alois Macht

Frau Ursula Münch

Herr Reinhold Ritter

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Schriftführerin

Frau Doris Mahler

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Heiko Handschuh

entschuldigt

Herr Mathias Horn

Herr Norbert Knöll

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

entschuldigt

Magistrat

Herr Horst Engelhardt

Frau Renate Filip

Ausländerbeirat

Herr Kemal Kayurtgan

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:05 Uhr

Tagesordnung:

18. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 04.10.2012

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 12.09.2012
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrates
5. Haushaltskonsolidierungsliste a) lfd. Nr. 1 - Antrag Nr. 47 (Bündnis 90 / die Grünen - Bürgerbeteiligung) b) lfd. Nr. 15 - Antrag Nr. 28 (SPD - Zuschüsse zu Verschwisterungsfahrten) c) lfd. Nr. 116 - Einkaufsgemeinschaften - Sachstand d) lfd. Nr. 117 - Fachbereichsstrukturen - Sachstand e) lfd. Nr. 119 - Konzessionsabgaben - Sachstand f) lfd. Nr. 120 - Stelleneinsparungen - Sachstand
6. Beratung der Tagesordnung der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.10.2012 im Rittersaal des Pfälzer Schlosses
7. Anregungen und Mitteilungen

Zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Herr Müller eröffnet die 18. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Bürgermeister Ruppert, die Vertreter des Magistrates sowie den Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Herrn Dahrendorf.

Zu TOP 2 **Einwendungen gegen die Niederschrift vom 12.09.2012**

Zum Protokoll der 17. Sitzung vom 12.09.2012 liegen keine Einwände vor.

Zu TOP 3 **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass die gewünschte Aufstellung über die Maschinen und Fahrzeuge der Stadtwerke vorliegt und ausgeteilt wurde. Mit dem Leiter der Stadtwerke, Herrn Mitzko, wurde ein Termin für die Besichtigung vereinbart: Die Besichtigung der Stadtwerke findet am 08.11.2012 um 19:00 Uhr statt, im Anschluss daran findet ab 20:00 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Sitzungssaal der Stadtwerke, Gewerbestraße 2 im Stadtteil Richen statt.

Zu TOP 4 **Mitteilungen des Magistrates**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu TOP 5 **Haushaltskonsolidierungsliste a) lfd. Nr. 1 - Antrag Nr. 47 (Bündnis 90 / die Grünen - Bürgerbeteiligung) b) lfd. Nr. 15 - Antrag Nr. 28 (SPD - Zuschüsse zu Verschwisterungsfahrten) c) lfd. Nr. 116 - Einkaufsgemeinschaften - Sachstand d) lfd. Nr. 117 - Facjbe-reichsstrukturen - Sachstand e) lfd. Nr. 119 - Konzessionsabgaben - Sachstand f) lfd. Nr. 120 - Stelleneinsparungen - Sachstand**

6a) Herr Flöter erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen. Nach kurzer Diskussion zieht Herr Flöter den Antrag zurück. Es besteht Einvernehmen, im Herbst ein Inhouse-Seminar zum Thema Kennzahlen für alle Mandatsträger und (sollten noch Plätze frei sein) für städtische Bedienstete anzubieten.

Abstimmungsergebnis:

4 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 1 Enthaltung

Damit kann die lfd. Nr. 1 von der Konsolidierungsliste genommen werden.

6b) Es besteht Einvernehmen im Ausschuss, dass der Magistrat damit beauftragt werden soll, zu prüfen, wie mit den Zuschüssen weiter verfahren wird. Der Magistrat hat den Ausschuss über das Ergebnis zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen

6c) Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass es schon verschiedene Einkaufskooperationen im Zuständigkeitsbereich des FB 3 (z.B. Feuerwehrbedarf, Straßenschilder) und im Bereich der Stadtwerke (Baubetriebshof) gibt. Solche Einkaufsgemeinschaften werden fast immer auf der Bürgermeisterebene ausgehandelt.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, diesen Punkt von der Konsolidierungsliste zu nehmen, da er erledigt ist.

6d) Die Fachbereichsstruktur war ein Thema der Klausurtagung des Magistrates. Unter Umständen besteht die Möglichkeit einen Fachbereich einzusparen (Eingliederung in einen anderen Fachbereich). Die Fachbereichsstruktur ist ein Arbeitstitel des Magistrats. Man einigt sich darauf, dass der Titel weiterhin auf der Konsolidierungsliste bleibt, allerdings ohne neue Terminierung.

6e) Die Verträge wurden zwischenzeitlich ausgeteilt.

Herr Scheuermann beantragt hierzu Akteneinsicht!

Der Punkt kann von der Liste genommen werden.

6f) Im Personenstandswesen wird eine Stelle, die durch Altersteilzeit frei wurde, nicht mehr besetzt. Mit den Einsparungen wird ein Teil der Tarifierhöhungen kompensiert. Nicht besetzt ist auch die Stelle des Straßenbegehers.

Der Punkt kann von der Liste genommen werden.

Hinweis: Im Raum stehen noch 5 Stellen, die innerhalb der nächsten 3 Jahre abgebaut werden sollen.

In der H+F-Sitzung am 17.10.2012 soll eine Liste über die Einsätze des

freiwilligen Polizeidienstes vorgelegt werden.

Zu TOP 6 **Beratung der Tagesordnung der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.10.2012 im Rittersaal des Pfälzer Schlosses**

Es werden die Punkte 7 und 10 der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 11.10.2012 beraten. Bürgermeister Ruppert erläutert die einzelnen Punkte.

Zu TOP 7: Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der von der Stadt Groß-Umstadt betriebenen Kindertageseinrichtungen

Bürgermeister Ruppert teilt hierzu mit, dass in der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.09.2012 ein Grundsatzbeschluss bzgl. der Anhebung der Gebühren gefasst wurde. Nun liegt die entsprechende Satzung vor und muss noch formal in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

3 Jastimmen, 1 Neinstimme, 1 Enthaltung

Zu TOP 10: Änderung Rechtsform Stadtwerke vom Eigenbetrieb zum optimierten Regiebetrieb

Die Betriebskommission hat in ihrer Sitzung am 26.09.2012 über diesen Punkt beraten und mehrheitlich der Verwaltungsvorlage zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

4 Jastimmen, 1 Neinstimme, 0 Enthaltungen

Zu TOP 7 **Anregungen und Mitteilungen**

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Karlheinz Müller
Ausschussvorsitzender

Doris Reichenberger
Schriftführerin